

Jahrestagung 2025

16. bis 19. September 2025 in Dresden

veranstaltet von:



International Association
of Music Libraries, Archives
and Documentation Centres
Deutschland



Städtische
Bibliotheken
Dresden



SLUB
Wir führen Wissen.



Hochschule für Musik
Carl Maria von Weber Dresden



Dresdner
Philharmonie



Foto: ddpix.de (DML-BY)

Programm

Stand:

16.09.2025

(Änderungen
vorbehalten)

Ansprechpersonen am Tagungsort**Juliane Linke**

Städtische Bibliotheken Dresden
Zentralbibliothek im Kulturpalast
Lektorat Musik
Schloßstraße 2
01067 Dresden
Telefon: +49 351 8648 250
E-Mail: j.linke(@)bibo-dresden.de

Katrin Ganzhorn

Städtische Bibliotheken Dresden
Zentralbibliothek im Kulturpalast
Bereich Musik
Schloßstraße 2
01067 Dresden
Telefon: +49 351 8648 237
E-Mail: k.ganzhorn(@)bibo-dresden.de

Markus Flinzberger

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und
Universitätsbibliothek Dresden
Zellescher Weg 18
01069 Dresden
Telefon: +49 351 4677 269
E-Mail: markus.flinzberger(@)slub-dresden.de

Anja Göhler

Hochschule für Musik Carl Maria von Weber
Dresden
Bibliothek
Wettiner Platz 13
01067 Dresden
Telefon: +49 351 4923 614

E-Mail: anja.goehler(@)hfmdde.de

Roe Buchbinder

Dresdner Philharmonie

Bibliothek/Dramaturgie

Schloßstraße 2

01067 Dresden

E-Mail: buchbinder(@)dresdnerphilharmonie.de

Tagungsräume

**Städtische Bibliotheken Dresden,
Zentralbibliothek im Kulturpalast**

Schloßstraße 2, 01067 Dresden

R1 Veranstaltungsraum

R2 Schulungsraum

F Foyer 2. OG

**Sächsische Landesbibliothek – Staats- und
Universitätsbibliothek Dresden (SLUB)**

Zellescher Weg 18, 01069 Dresden

R3 SLUB – Klemperer-Saal

**Hochschule für Musik Carl Maria von Weber
Dresden**

Wettiner Platz 13, 01067 Dresden

R5 Musikhochschule – Senatssaal



Zentralbibliothek / Kulturpalast ©Christoph Seelbach

Dienstag, 16. September 2025

R1 | 14:30-18:30 Uhr

Workshop Urheber- und Leistungsschutzrecht in Musikbibliotheken

Dr. Andreas Odenkirchen (Frankfurt am Main)

Teilnahmegebühr: 20,- € (IAML-Mitglieder), 30,- € (Nicht-Mitglieder)

Themen:

Die Bestimmungen des Urheberrechts zur Veröffentlichung, Verbreitung, Vervielfältigung und Aufführung von Musikwerken.

Die Verwertung der Urheberrechte durch Verlage und Verwertungsgesellschaften.

Zulässige und unzulässige Vervielfältigung und Digitalisierung von Noten und AV-Materialien.

Die Verwendung von Kauf- und Mietmaterial für öffentliche Aufführungen.

Großes und Kleines Recht, bühnenmäßige
Aufführungen.

Herstellung und Veröffentlichung von Audio- und
Video-Mitschnitten, Streaming.

Um individuelle **Fragestellungen der
Schulungsteilnehmenden wird ausdrücklich
gebeten**. Sie sind bis zum **05.09.2025** zu senden an
odenkirchen@museumskonzerte.de

R2 | 15:30-17:00 Uhr

Workshop Katalogisieren von Musikdrucken in Muscat

*Dr. Martina Falletta (RISM Editorial Center
Frankfurt), Dr. Amrei Flechsig, Dr. Andrea Hartmann
(beide RISM Arbeitsstelle Dresden)*

Teilnehmendenzahl auf 20 begrenzt.



Zentraler Lesesaal der SLUB ©SLUB Dresden/Ramona Ahlers-Bergner

F | 08:00-09:00 Uhr

Anmeldung

(der Eingang der Zentralbibliothek ist für die Teilnehmenden ab 08.00 Uhr geöffnet)

R1 | 09:00-09:15 Uhr

Begrüßung

durch Marit Kunis (Direktorin der Städtischen Bibliotheken Dresden)

Tagungseröffnung

durch den Präsidenten der IAML Deutschland e.V.
Ruprecht Langer

R1 | 09:00-11:00 Uhr

Plenumssitzung

Moderation: *Ruprecht Langer*

Carl Maria von Weber und sein Sommerdomizil in Hosterwitz

Dr. Romy Donath (Leiterin Carl-Maria-von-Weber-Museum Dresden)

Kapellklang – Neue Wege zur Erforschung des Klangs der Staatskapelle Dresden

Sophia Zeil-Bonk und Moritz Oczko (beide Projekt „Der Klang der Staatskapelle Dresden“)

Das Archiv für zeitgenössische Kompositionen an der SLUB Dresden

Katrin Bicher (Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden)

Kaffeepause

Kommission für Aus- und Fortbildung

Moderation: *Prof. Dr. Manuel Bärwald und Dr. Sabine Koch*

New-Professionals-Forum: Wege in den Beruf – Nachwuchsgewinnung in Musikbibliotheken

Musikbibliotheken stehen vor der zunehmenden Herausforderung, qualifizierte Fachkräfte zu gewinnen und dauerhaft zu binden. Die Kommission für Aus- und Fortbildung der IAML Deutschland widmet sich diesem Thema im Rahmen einer interaktiven Arbeitssitzung. Geplant ist ein New-Professionals-Forum, das sich gezielt an Berufseinsteiger:innen, Quereinsteiger:innen sowie Bibliotheksleitungen richtet.

Im Zentrum der Sitzung stehen kurze Impulsvorträge junger Fachkräfte und leitender Kolleg:innen, u. a. aus der SLUB Dresden, der HMT Leipzig und der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin. Die Beiträge geben Einblick in individuelle Berufseinstiege, zeigen gelungene Übergänge von Studium zu Beruf auf, benennen aber auch Lücken in der Ausbildungsrealität und Erwartungen an Arbeitgeber. Ziel ist es, gemeinsam zu reflektieren, wie Studiengänge praxisnäher gestaltet werden können, welche Strukturen den Einstieg erleichtern und welche Rolle Einrichtungen bei der Nachwuchsförderung spielen sollten.

Auch das Plenum ist ausdrücklich eingeladen, eigene Erfahrungen, Herausforderungen und Lösungsansätze in die Diskussion einzubringen. Die Session versteht sich als Plattform für den offenen Austausch und will Impulse setzen für eine zukunftsorientierte Nachwuchsarbeit im

musikbibliothekarischen Bereich.



R1 | 13:00-13:20 Uhr

Firmenpräsentation **RILM : Das RILM Archive of Popular Music Magazines**

Georg Burgstaller (Editor, RILM International Center, New York)

Mittagspause

R1 | 14:30-17:30 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Öffentliche Musikbibliotheken

Moderation: *Sebastian Wilke und Florian Wünsch*

Kooperationsarbeit in Öffentlichen Musikbibliotheken

In diesem Jahr wollen wir Kooperationen im Kontext Öffentlicher Musikbibliotheken unter die Lupe nehmen. Mit welchen Institutionen und Initiativen gehen wir Kooperationen ein, wie bahnen wir eine Zusammenarbeit an, welchen Mehrwert versprechen wir uns dadurch und wie verstetigen wir diese? Wir laden die AG-Mitglieder dazu ein, Beispiele aus der Praxis zu präsentieren. Wie in den Vorjahren haben wir den zweiten Teil des Programms für informellen kollegialen Austausch reserviert.

Vorträge:

Oliver Schönfeld (Absolvent B.Sc. an der HAW)

Hamburg) : „Urbane Regime – Kooperationen von öffentlichen Bibliotheken mit unterschiedlichen Partnern am Beispiel der Musikbibliothek Nürnberg“

Hannah Scheske (Leitung Musikbibliothek Erlangen) : „Formelle & informelle Kooperationen der Stadtbibliothek Erlangen“

Moderierter Austausch

Verschiedenes

R5 | 14:30-17:30 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Musikhochschulbibliotheken

Moderation: *Gangolf Dachnowsky und Camille Richez*

KI in der (Musik-) Wissenschaft: Recherche und Zitation mit einer darauf spezialisierten KI
Adrian Brenneisen (Staatliche Hochschule für Musik Trossingen)

KI in der Kunst/Musik: Beispiele aus dem Bereich Sounddesign
Roland Sproll (Staatliche Hochschule für Musik Trossingen)

KI in der Informationstechnik: Ein Blick in die Zukunft der Discovery-Systeme – Was nach dem Algorithmus kommt
Beatrice Weers (Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig)

anschließend **Führung durch die Bibliothek der
Hochschule für Musik Carl Maria von Weber
Dresden**



Konzertsaal der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber. Foto: Michael R. Hennig (DML-BY)

Donnerstag, 18. September 2025

vor R1 |

08:00-09:00 Uhr

Anmeldung

(der Eingang der Zentralbibliothek ist für die
Teilnehmenden
ab 08.00 Uhr geöffnet)

R1 | 09:00-10:30 Uhr

Plenumsitzung

Moderation: *Martin Blank*

**Digitalisierung von Geschäftsbüchern von
Musikverlagen im Staatsarchiv Leipzig : Stand und**

Perspektiven

Dr. Thekla Kluttig (Sächsisches Staatsarchiv, Leipzig)

Firmenpräsentation

Patronus Services GmbH

Dipl.-Jur. Florian Melzer (Geschäftsleitung und Digitalisierungsexperte Patronus Services GmbH, Leipzig | Dresden | Bautzen)

Spezialisten für die hochwertige Digitalisierung und Archivierung von Klassiknotenmaterial, Registraturakten, Geschäftsbüchern u.a., inklusive der digitalen Erfassung umfangreicher Archivbestände einer internationalen Musikverlagsgruppe.

The Hybrid Music Lab: from technological playground to digital media space *(Englisch)*

Prof. Dr. Stefan Prins (Hochschule für Musik Carl Maria von Weber, Dresden)

[Der Vortrag „Digitalisierung und Langzeitarchivierung von Tonträgern aus Musik-Nachlässen der Bayerischen Staatsbibliothek“ von Jürgen Diet muss leider entfallen.]

Kaffeepause



Patronus

www.patronus-datenservice.de

Archivieren. Digitalisieren. Vernichten. Datenschutz.

R1 | 11:00-13:00 Uhr

Kommission für AV-Medien

Moderation: *Juliane Linke und Maria Lochmann*

Ask a librarian? Ask a Tonmeister!

**Digitalisierung, Veranstaltungstechnik und
Audiobearbeitung in Bibliotheken**

Möglichkeiten und Grenzen automatisierter Audiobearbeitung basierend auf KI/Maschinellen Lernen

*Martin Kautzsch (Staatsbibliothek Berlin,
Musikabteilung)*

Wiedergabegeschwindigkeiten früher Schellackplatten

*Torsten Ahl (Deutsches Musikarchiv der Deutschen
Nationalbibliothek, Leipzig)*

Von Retrodigitalisierung bis Veranstaltungen: Tätigkeitsfeld von Ton- und Medientechnikern an Bibliotheken im Praxisbeispiel der SLUB Dresden

*Niklas Wenzel (Sächsische Landesbibliothek –
Staats- und Universitätsbibliothek, Dresden)*

Das Panel der AV-Kommission widmet sich in

diesem Jahr dem Aufgabenfeld von Toningenieur:innen in wissenschaftlichen Bibliotheken. In drei Impulsvorträgen werden jeweils unterschiedliche Perspektiven der Arbeit beleuchtet.

Martin Kautzsch ist Tonmeister im Referat AV-Medien der Staatsbibliothek zu Berlin und dort für die Digitalisierung der Schellackplatten zuständig. Er beschäftigt sich derzeit mit KI-basierter Audibearbeitung.

Torsten Ahl ist Toningenieur im Deutschen Musikarchiv der DNB in Leipzig. Er digitalisiert Schellackplatten in den am Original angenäherten Klang und der dem Original weitestgehend entsprechenden Abspielgeschwindigkeit.

Niklas Wenzel ist Musikproduzent und Audio Engineer sowie Ton- und Veranstaltungstechniker. Er spricht über sein Tätigkeitsfeld als Tonmeister der SLUB Dresden, das von Retrodigitalisierung über Podcast bis zu Veranstaltungen reicht.

Im Anschluss an die drei Vorträge ist Zeit für einen Austausch mit dem Publikum sowie unter den drei Referenten.

Ziel des Panels ist es, Einblicke in die Aufgaben und den Arbeitsalltag von Tonmeister:innen in wissenschaftlichen Musikbibliotheken zu geben.



Konzertsaal im Dresdner Kulturpalast. Foto: Alina Werner (DML-BY)

R2 | 13:00-14:00 Uhr

Beiratssitzung Forum Musikbibliothek
(geschlossene Arbeitssitzung)

Mittagspause

R1 | 14:00-17:00 Uhr

**Arbeitsgemeinschaft Rundfunk- und
Orchesterbibliotheken**

Moderation: *Markus Rubow und Thomas
Krümpelmann*

**Medeamorphosen. Zur Kritischen Ausgabe von
Cherubinis Opernpartitur**

Heiko Cullmann (Boosey & Hawkes, Berlin)

N.N.

N.N.

Präsentation: **Übenoten im Alltag mit Dimusco**

Roe Buchbinder (Dresdner Philharmonie)

Historische Aufführungsmaterialien spielen oder archivieren? **Überraschungen im Erstdruck der reduzierten Fassung von Richard Strauss' Elektra**

Thomas Krümpelmann (Staatstheater Braunschweig)



Masterpieces of Italian Opera

Der Großteil des heutigen Opernrepertoires ist italienisch – und doch liegen viele der bekanntesten oder bedeutendsten Werke nicht in kritischen Editionen vor. Die Reihe **Masterpieces of Italian Opera** entstand um diesem Bedarf sowohl für Aufführungs- als auch für Forschungszwecke zu begegnen. Geplant in Zusammenarbeit mit Philip Gossett (*) und herausgegeben von Andreas Giger und Francesco Izzo füllt **Masterpieces of Italian Opera** diese Lücke, beginnend mit vier Opern; die Fortführung der Reihe ist geplant.

Die reiche Aufführungstradition berücksichtigend bietet **Masterpieces of Italian Opera** zudem alternative, historisch schlüssige Fassungen als Material in den Anhängen an. Dazu gehören unter anderem die kürzere Originalfassung von Ruggero Leoncavallos „Pagliacci“, die Originalfassung von Pietro Mascagnis „Cavalleria rusticana“ mit wiederhergestellten Kürzungen und in teilweise höheren Tonarten, ein alternativer Schluss zu Gaetano Donizettis „Caterina Cornaro“ und eine spätere Fassung von Domenico Cimarosas „Il matrimonio segreto“ mit anderem Aufbau und zusätzlichen Arien. Ein Schatz an Materialien wartet darauf, erschlossen zu werden.

Pietro Mascagni
Cavalleria rusticana

BA07649-01 456,00 €
leinengebunden, LXXXIII, 293 S. – 33,0 x 26,5 cm

Ruggero Leoncavallo
Pagliacci

BA07648-01 470,00 €
leinengebunden, LXXX, 311 S. – 33,0 x 26,5 cm

Preisermäßigung bei Fortsetzungsbezug.

Jeder Band (engl./Ital.) enthält eine Einführung, eine Quellenbeschreibung und Erläuterungen zur Aufführungspraxis. Der Kritische Bericht (engl.) ist über die Bärenreiter-Homepage zugänglich.

Bärenreiter www.baerenreiter.com

R3 | 14:30–17:30 Uhr

Arbeitsgemeinschaft Musikabteilungen an wissenschaftlichen Bibliotheken

Moderation: *Dr. Daniel Fromme und Dr. Mirijam Beier*

RISM – quo vadis? Ein Ausblick

Dr. Balázs Mikusi (RISM Zentralredaktion, Frankfurt)

*am Main & Akademie der Wissenschaften und der
Literatur, Mainz)*

**Kurzbericht zur Revision der RISM-relevanten
Musikdrucke im LBZ / Pfälzische
Landesbibliothek**

*Dr. Daniel Fromme (Landesbibliothekszentrum
Rheinland-Pfalz, Speyer)*

Werknormdaten und der GND-Editor in RISM

*Dr. Desiree Mayer und Alexander Faschon (SLUB,
Dresden)*

Pause

**Die Musikabteilung der Tschechischen
Nationalbibliothek Prag**

*Dr. Ludmila Šmídová (Tschechische
Nationalbibliothek Prag)*

**Die Musikabteilung der SLUB Dresden und ihre
Aufgaben**

Dr. Barbara Wiermann (SLUB, Dresden)

anschließend **Führung durch die Musikabteilung
der SLUB Dresden**



Der Klemperer-Saal – Veranstaltungsraum der SLUB ©SLUB Dresden/Henrik Ahlers

Freitag, 19. September 2025

R1 | 09:00-10:30 Uhr

Plenumsitzung

Moderation: *Cornelia Schöntube*

Bibliothek der Dinge – Mobile Arbeitsmittel für Studierende in der Folkwang-Bibliothek

Johanna Mahn und Dina Heß (Bibliothek der Folkwang-Universität der Künste, Essen)

Bibliotheksdesign der Vltavská Philharmonie: Ein Raumkonzept für das 21. Jahrhundert

Markéta Dvořáková (Stadtbibliothek Prag – Musikabteilung)

Neues aus der DNB

Constanze Schumann und Ruprecht Langer

(Deutsche Nationalbibliothek)

Kaffeepause

R1 | 11:00-13:30 Uhr

Mitgliederversammlung der IAML Deutschland e.V.

R2 | 14:00-15:30 Uhr

Planungssitzung IAML Deutschland-Tagung Mannheim 2026 (geschlossene Arbeitssitzung)

GIMD
Gesellschaft für Informations-Management und Dokumentation mbH

Qualität
Sacherschließung
Datenbanken
Thesauri
Normdaten
Musikalien
Katalogisierung
Formalerschließung
Consulting
Software
Autopsie

Mehr Informationen und Projektbeispiele unter: www.gimd.de Leutfresserweg 14 · D-97082 Würzburg

Rahmenprogramm und Führungen

Die Anmeldebestätigung zur Tagung dient als Eintrittskarte zu den gebuchten Rahmenprogramm Punkten.

Dienstag, 16. September 2025

19:00 Uhr

Vorabendtreffen

Wilma Wunder, Altmarkt 21-23, 01067 Dresden

Speisekarte

Teilnehmendenzahl auf 80 begrenzt

Mittwoch, 17. September 2025

- 13:00-14:00 Uhr **Führung Dresdner Philharmonie** inkl. Blick in den
Konzertsaal
Treffpunkt: Lounge im Foyer 2. OG
Teilnehmendenzahl auf 15 begrenzt
- 14:00-15:00 Uhr **Führung durch die Zentralbibliothek der
Städtischen Bibliotheken Dresden im Kulturpalast**
Treffpunkt: Lounge im Foyer 2. OG
Teilnehmendenzahl auf 30 begrenzt
- 16:00-17:00 Uhr **Führung Notenbibliothek Sächsische
Staatskapelle Dresden**
Treffpunkt: Bühneneingang Semperoper (Neubau
hinter dem Opernhaus)
Teilnehmendenzahl auf 15 begrenzt
- 16:00-17:00 Uhr **Führung durch die Zentralbibliothek der
Städtischen Bibliotheken Dresden im Kulturpalast**
Treffpunkt: Lounge im Foyer 2. OG
Teilnehmendenzahl auf 30 begrenzt
- 19:00 Uhr **Geselliger Abend**
Brauhaus am Waldschlösschen, Am Brauhaus 8b,
01099 Dresden
Speisekarte
Teilnehmendenzahl auf 120 begrenzt

Donnerstag, 18. September 2025

- 14:30-15:30 Uhr **Führung durch die Zentralbibliothek der
Städtischen Bibliotheken Dresden im Kulturpalast**

Treffpunkt: Lounge im Foyer 2. OG
Teilnehmendenzahl auf 30 begrenzt

14:30-15:30 Uhr

**Führung durch die Musikabteilung der SLUB
Dresden**

Treffpunkt: Eingangsfoyer SLUB
Teilnehmendenzahl auf 30 begrenzt



Foto: Patrick Eichler (DML-BY)

14:30-16:00 Uhr

**Führung durch die Palucca Hochschule für Tanz
Dresden inkl. Bibliothek**

Treffpunkt: Am Empfang der Hochschule
Basteiplatz 4, 01277 Dresden
Teilnehmendenzahl auf 15 begrenzt

16:30-17:30 Uhr

**Führung durch die Bibliothek der Hochschule für
Musik Carl Maria von Weber**

Treffpunkt: vor der Bibliothek im Konzertneubau

Schützengasse, 01237 Dresden
Teilnehmendenzahl auf 30 begrenzt

17:00-18:00 Uhr **Führung durch die Zentralbibliothek der
Städtischen Bibliotheken Dresden im Kulturpalast**
Treffpunkt: Lounge im Foyer 2. OG
Teilnehmendenzahl auf 30 begrenzt

17:00-18:00 Uhr **Führung Dresdner Philharmonie** inkl. Blick in den
Konzertsaal
Treffpunkt: Lounge im Foyer 2. OG
Teilnehmendenzahl auf 15 begrenzt

17:00-18:00 Uhr **Kirchenführung über die Betstuben und 1. Empore
der Frauenkirche Dresden**
Treffpunkt: Eingang **C** der Frauenkirche
(Südwestseite)
Teilnahmegebühr: 7,- €
Teilnehmendenzahl auf 30 begrenzt

Hinweis: *VOR* der Kirchenführung gibt es die
Möglichkeit des individuellen Kuppelaufstiegs, 16:15
Uhr (Dauer: ca. 45 min)
Treffpunkt: Eingang G
Gebühr: 10,- € (*individuell vor Ort zu zahlen*)

17:00-18:00 Uhr **Führung durch das Historische Archiv der
Sächsischen Staatstheater – Staatsoper Dresden
(Semperoper) und Staatsschauspiel Dresden**
Treffpunkt: Haupteingang zum Gebäudekomplex
Zwinger-Quartier, Ostra-Allee 9, 01067 Dresden
Teilnehmendenzahl auf 15 begrenzt

19:00-21:00 Uhr **Nachtwächterführung**
Treffpunkt: König-Johann-Denkmal, Theaterplatz

Teilnahmegebühr: 12 €
Teilnehmendenzahl auf 25 begrenzt

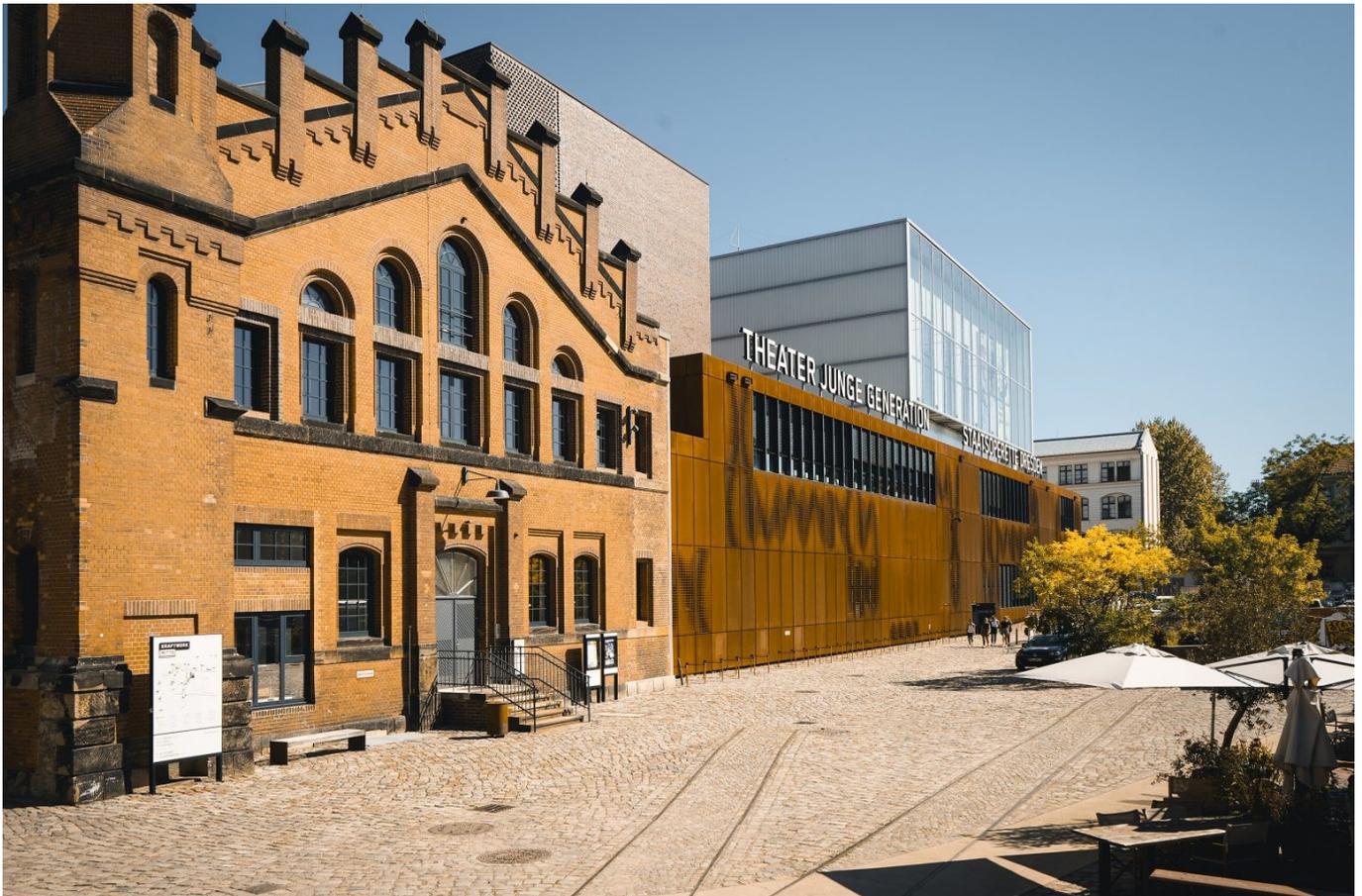
19:00-22:00 Uhr

**Bühnenorchesterprobe zur Wiederaufnahme
„Cabaret“**

Staatsoperette Dresden, Kraftwerk Mitte 1, 01067
Dresden

Teilnahmegebühr: 10 €
Teilnehmendenzahl auf 130 begrenzt

18:30 Uhr Werkeinführung durch die Dramaturgie
im Kranfoyer



Kraftwerk Mitte Dresden, Foto: Michael R. Hennig (DML-BY)

Freitag, 19. September 2025

14:30-15:30 Uhr

Führung durch die Bibliothek der Hochschule für

Kirchenmusik

Treffpunkt: Käthe-Kollwitz-Ufer 97, 01309 Dresden

Teilnehmendenzahl auf 15 begrenzt

15:00-17:00 Uhr

Stadtführung

Treffpunkt: Frauenkirche – Denkmal Martin Luther
/ Neumarkt

Teilnahmegebühr: 6,- €

Teilnehmendenzahl auf 25 begrenzt

Tipps für das Wochenende 19.09. – 21.09.2025

Anregungen für das Wochenende nach der Tagung gibt es hier.

Informationen zur Anmeldung

Anmeldeschluss
für die Tagung

22. August 2025

Anmeldung

Registrierung und Online-Anmeldung:

https://iaml-deutschland.info/my_iaml/

Tagungsbeitrag

50 € für Mitglieder und Studierende

25 € Tagesticket für Mitglieder und Studierende

60 € für Nicht-Mitglieder

30 € Tagesticket für Nicht-Mitglieder

Zahlungsfrist nach Anmeldung: 6 Wochen oder bis
spätestens 19. August 2025.

Stornierung mit Rückerstattung der Tagungsgebühr
bis 31. August 2025 möglich. Gebuchte

Führungstickets können nicht storniert werden.

Eine Stornierung vor Ort ist **nicht möglich!**

Barzahlung oder Buchungen vor Ort sind **nicht möglich!**

Weitere Informationen

Das Ortskomitee hat eine Auswahl an Hotels zusammengestellt und rät zur frühzeitigen Buchung.

↔ Wie komme ich von A nach B?

Die **Zentralbibliothek der Städtischen Bibliotheken Dresden** (Schloßstraße 2, 01067 Dresden) sowie die **Dresdner Philharmonie** sind am besten über die Straßenbahn-Haltestelle „Altmarkt“ zu erreichen. Diese befindet sich direkt vor dem Gebäude des Kulturpalasts.

Die **Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden SLUB** (Zellescher Weg 18, 01069 Dresden) ist über die gleichnamige Haltestelle „Staats- und Universitätsbibliothek“ mit der Buslinie 61 zu erreichen.

Die **Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden** (Wettiner Platz 13, 01067 Dresden) ist über die Haltestelle „Schweriner Straße“ mit den Straßenbahn-Linien 1 und 2 erreichbar.

Von der Zentralbibliothek der Städtischen Bibliotheken gelangt man mit den Straßenbahn-Linien 1 und 2 über die Haltestellen Altmarkt – Schweriner Straße direkt zur Hochschule für Musik Carl Maria von Weber.

Von der Hochschule Carl Maria von Weber gelangt man mit den Bussen 68 „Goppeln“ mit Umstieg am Bahnhof Strehlen in die 61 „Löbtau“ direkt zur Haltestelle der Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB).

Möchte man von der Städtischen Zentralbibliothek zur SLUB, so empfiehlt sich ein 5-minütiger Fußweg zur nächstgelegenen Haltestelle „Postplatz“. Vom Postplatz aus ergeben sich zwei Möglichkeiten: entweder man nimmt man die Straßenbahn-Linie 3 „Coschütz“ zum Nürnberger Platz und steigt in den Bus 61 „Fernsehturm“ um oder man wählt die Straßenbahn-Linie 11 „Zschertnitz“ bis zur Haltestelle „Zellescher Weg“ und steigt dann ebenfalls in die 61 um. (Alternativ zum Bus 61 sind die kurzen Strecken von den Straßenbahnhaltestellen zur SLUB auch gut zu Fuß zu bewältigen).